

# Inhalt

## Faszination Heidelberg: Stationen einer Zeitreise

<b>600.000 v. Chr.</b>	HOMO HEIDELBERGENSIS – ein Mensch hinterlässt Spuren	<b>6</b>
<b>500 v. Chr.</b>	Fürstensitz der KELTEN mit zentraler Bedeutung für das untere Neckarland	<b>8</b>
<b>50 n. Chr.</b>	Entwicklung von Infrastruktur und Handwerk durch die RÖMER	<b>10</b>
<b>506</b>	Einführung des Christentums – erste Klöster auf dem HEILIGENBERG	<b>14</b>
<b>765</b>	Die ältesten Stadtteile des heutigen HEIDELBERGS entstehen	<b>22</b>
<b>1196</b>	Erste namentliche Erwähnung – die Anfänge HEIDELBERGS	<b>26</b>
<b>1225</b>	HEIDELBERG wird Herrschaftssitz – Beginn der Schloss- und Kurfürstenära	<b>28</b>
<b>1386</b>	Die älteste Universität Deutschlands – Gründung und Entwicklung	<b>32</b>
<b>1400</b>	Kurfürst RUPRECHT III. – Ruprechtsbau und Heiligegeistkirche	<b>36</b>
<b>1508</b>	Befestigung und Sicherung der Stadt durch LUDWIG V.	<b>40</b>
<b>1518</b>	MARTIN LUTHER und der <i>Heidelberger Katechismus</i>	<b>44</b>
<b>1544</b>	Einzug der Renaissance unter FRIEDRICH II.	<b>46</b>
<b>1556</b>	Kurfürst OTTHEINRICH und die Verwandlung einer Burg in ein Schloss	<b>48</b>
<b>1607</b>	Die prunkvolle Ahnengalerie des Kurfürsten FRIEDRICH IV.	<b>52</b>
<b>1613</b>	Die Hochzeit zwischen Friedrich V. und Elisabeth Stuart	<b>54</b>
<b>1671</b>	LISELOTTE VON DER PFALZ – eine strategische Vermählung mit Folgen	<b>66</b>
<b>1701</b>	Der Wiederaufbau der Stadt unter Kurfürst JOHANN WILHELM	<b>72</b>
<b>1716</b>	KARL PHILIPP – Rekatholisierung und Ende der Residenzzeit	<b>74</b>
<b>1743</b>	Wirtschaftliche und kulturelle Blüte unter Kurfürst KARL THEODOR	<b>78</b>

<b>1810</b>	Die Schlossruine als Anziehungspunkt für die Künstler der Romantik	<b>82</b>
<b>1840</b>	Beginn von Industrialisierung und Tourismus	<b>88</b>
<b>1845</b>	Der Studentenmythos	<b>92</b>
<b>1848</b>	Die <i>Heidelberger Versammlung</i> als Anfang der Demokratie	<b>94</b>
<b>1903</b>	Eine Stadthalle als Symbol des Wohlstands	<b>96</b>
<b>1919</b>	Ein Heidelberger wird erster Präsident der <i>Weimarer Republik</i>	<b>100</b>
<b>1933</b>	Von der Machtergreifung der NSDAP zur amerikanischen Besatzung	<b>104</b>
<b>Heute</b>	HEIDELBERG Internationale Wissenschafts- und Medizinstadt	<b>108</b>
	Stiftungen für medizinische Forschung und Einrichtungen	<b>110</b>
	Medizinische Forschung und Versorgung auf höchstem Niveau	<b>112</b>
	Heidelberg als Standort für internationale Forschung und Wissenschaft	<b>114</b>
	Spektakuläre Bauten geben High-Tech-Forschung passenden Raum	<b>116</b>
	Universität Heidelberg. Zukunft. Seit 1386.	<b>118</b>
	Bahnstadt – Heidelbergs innovativster Stadtteil	<b>120</b>
	Austragungsort für internationale Kongresse und Tagungen	<b>122</b>
		<b>124</b>
	Deutsche Tradition und chinesischer Forscherdrang	<b>126</b>
	Partnerstädte mit viel Geschichte und großen Visionen	<b>128</b>